

Masters Seminar Martin van Gelderen

Machiavelli und die Florentinische Renaissance

Wintersemester 2023-24, donnerstags, 16:15 -17:45

Ort: KWZ o.607

Einführung

Er gilt als Erfinder der Politik schlechthin: der florentinische Humanist, Historiker und Politiker Niccolò Machiavelli (1469-1527). Berühmt und berüchtigt ist die Schrift, die Machiavelli 1513, kurz nach seinem politischen Absturz, verfaßte: *Il Principe*, oft übersetzt als *Der Fürst*. Machiavelli analysiert wie Fürsten und Politiker ihren *stato* (ihren ‚Stand‘ und Status) und ihre Macht erhalten können. Er lehrt, wie Politik tatsächlich funktioniert, wie die politische Realität ist. Nicht wie sie moralphilosophisch sein sollte. Nach der Veröffentlichung wurde *Il Principe* direkt zum skandalösen Bestseller. Die Schrift ist es bis heute geblieben. Machiavellis realistische Analyse der Machtpolitik ist unübertroffen.

Auch in seiner zweiten großen politischen Schrift, den *Discorsi*, zeigt Machiavelli sein Talent zu kühlem Machtkalkül. Hier geht es ihm aber nicht um den Machterhalt einzelner Fürsten, sondern um die Frage, wie eine (Stadt)Republik wie Florenz ihre Freiheit und Unabhängigkeit behaupten kann. In einem Dialog mit dem römischen Historiker Livius, das heißt in einer vergleichenden historischen Analyse zwischen seiner eigenen, so geliebten florentinischen Republik und den Republiken der Antike, wie Sparta, Athen und natürlich Rom, gestaltet Machiavelli seine Theorie der republikanischen Freiheit. Er entwickelt seine einflußreichen Ideen über die existentiellen sozialen Konflikte zwischen Elite und Volk, *grandi* und *popolo*, und erforscht, wie eine *respublica mixta* aristokratische und demokratische Elemente erfolgreich vereinigen sollte. Machiavelli entwickelt da, so argumentiert eine neue Interpretationslinie, eine kritische Theorie des demokratischen Populismus.

Das Seminar erörtert die Kerndebatten, die Machiavelli im historischen Kontext der florentinischen Renaissance angestoßen hat. Es geht, unter anderem, um das Verhältnis zwischen Macht und Moral, um die Bedeutung der Geschichte als ‚Lehrerin‘ der Politik, um die Bedeutung von Fortuna als weibliche kosmologische Kraft, um das Ideal der freien Republik, um die Gestaltungskraft der Bürger, um das Verhältnis zwischen Volk und Elite, um die Kontroversen über den politischen Sinn und, mehr noch, Unsinn der Religion.

Einführende Literatur

- Ein Klassiker ist die Einführung von Quentin Skinner, *Machiavelli*, in der Reihe *Very Short Introductions*, 2. Überarbeitete Ausgabe, Oxford, 2019; Originalausgabe Oxford, 1981.
- Eine bedeutende Neuinterpretation zur Thematik Machiavelli und Demokratie bietet John McCormick, *Machiavellian Democracy*, Cambridge, 2011. Im Suhrkamp Verlag erschien eine Übersetzung seiner neueren Essays: John McCormick, *Machiavelli und der populistische Schmerzensschrei. Studien zur politischen Theorie*, Berlin, 2023.
- Ganz neu ist die Einführung des italienischen Gelehrten Gabriele Pedullà, *On Niccolò Machiavelli*, New York, 2023.
- Eine rezente deutschsprachige Biographie bietet Volker Reinhardt, *Machiavelli: oder Die Kunst der Macht. Eine Biographie*, 2., durchgesehene Auflage, 2022, München, 2022.
- In Übersetzung vorhanden ist die Biographie von Maurizio Viroli, *Das Lächeln des Niccolò. Machiavelli und seine Zeit*, Zürich/München, 2000.
- Eine knappe Einführung in die florentinische Geschichte des 15. Jahrhunderts, mit dem Aufstieg der Medici im Zentrum der Analyse, bietet Volker Reinhardt, *Die Medici. Florenz im Zeitalter der Renaissance*, erschienen in der Beck Reihe Wissen, 6. durchgesehene Auflage, München, 2022.
- Ausführlicher sind die großen Übersichtsstudien von John M. Najemy, *A History of Florence*, Oxford, 2006, und John M. Najemy, *Machiavelli's Broken World*, Oxford, 2022.

Die Schriften Machiavellis

- **Il Principe/Der Fürst:** Der Zugriff auf die von Enno Rudolph herausgegebenen zweisprachigen Ausgabe aus 2019 gibt es über die SUB: *Der Fürst: Italienisch – Deutsch*, übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Enno Rudolph, unter Mitarbeit von Marzia Ponso, Philosophische Bibliothek Band 706, Hamburg, 2019: <https://meiner-elibrary.de/book/932/der-furst>
Der Reclam Verlag hat ebenfalls eine sehr preiswerte zweisprachige Ausgabe veröffentlicht. Dann gibt es die hier benutzte Ausgabe, erschienen im Insel Verlag, Frankfurt am Main/Leipzig, 2001. Die Übersetzung ist von Friedrich von Oppeln-Bronikowski, Nachwort von Horst Günther.
- **Discorsi/Diskurse:** Als Insel Taschenbuch gibt es ebenfalls Machiavelli, *Discorsi: Staat und Politik*, übersetzt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Horst Günther, Frankfurt am Main/Leipzig, 2000. Diese Ausgabe wird hier benutzt.
Eine andere gute Ausgabe, erschienen im Alfred Kröner Verlag in der Übersetzung von Rudolf Zorn, ist *Discorsi: Gedanken über Politik und Staatsführung*, 3. verbesserte Edition, Stuttgart, 2007.

Ablaufplan

- 24-10: Vorlage: Das Renaissance Ideal der guten Regierung - Ambrogio Lorenzetti's Fresken im *Palazzo Pubblico*, Siena, 1338
- 31-10: *Reformationstag*—Keine Sitzung
- 07-11: Grundlage I: Fortuna ist eine Frau
- 14-11: Grundlage II: *Grandi* versus *Populo*— Machiavelli als Historiker
- 21-11: Grundlage III: Machiavelli, seine Republik und die Medici
- 28-11: Der Fürst und die moralphilosophischen Tugenden
- 05-12: Der grausam populäre und rücksichtslose Fürst: Cesare Borgia
- 12-12: Machiavellis republikanische Freiheitsidee
- 19-12: Eintracht oder Expansion: Venedig und Rom als Modelrepubliken
- 26-12 und 02-01-2025: *Weihnachtspause*
- 09-01: Die *Respublica Mixta*: aristokratisch oder demokratisch?
- 16-01: ‚Haltet die Reichen in Schach‘: Volk und Elite
- 23-01: Machiavelli über Schwächen und Nutzen der Religion
- 30-01: Aktualität: Machiavelli und unsere Demokratien

Lektüre

24-10: Vorlage: Das Renaissance Ideal der guten Regierung - Ambrogio Lorenzetti's Fresken im Palazzo Pubblico, Siena

Bildquelle: Ambrogio Lorenzetti, *Fresken im Palazzo Pubblico*, Siena, 1338

Museo Civico di Siena:

<https://museocivico.comune.siena.it/opere?refinementList%5Broom%5D%5Bo%5D=L a%20Sala%20della%20Pace&page=1>

Kommentar: Quentin Skinner, ‚Macht und Ruhm der Republik in den Fresken Lorenzetti's, in: ders., *Visionen des Politischen*, Frankfurt a.M. 2009, S. 93-134.

Skinner ist Stylist. Die englischsprachige Originalausgabe ist: Quentin Skinner, ‚Ambrogio Lorenzetti on the Power and Glory of Republics, in: ders., *Visions of Politics*, Bd. II, Cambridge, 2002, S. 93-117.

31-10: *Reformationstag*—Keine Sitzung

07-11: Grundlage I: Fortuna ist eine Frau

Quelle: Machiavelli, *Der Fürst*, Kapitel XXV/25, in der Insel Ausgabe, S. 117-120.

Kommentar: Anthony Parel, ‚Farewell to Fortune‘, *The Review of Politics*, Bd. 75, No. 4, 2013, S. 587-604, und
Michelle Tolman Clarke, ‚On the Woman Question in Machiavelli‘, *The Review of Politics*, Bd. 67, No. 2, 2005, S. 229-255.

14-11: Grundlage II: *Grandi* versus *Populo*— Machiavelli als Historiker

Quelle: Machiavelli, *Der Fürst*, Kapitel IX/9, in der Insel Ausgabe, S. 54-58.

Kommentar: Gisela Bock, ‚Machiavelli als Geschichtsschreiber‘, *Quellen und Forschungen aus italienischen Bibliotheken und Archiven*, Bd. 66, 1986, S. 153-191.

Oder/und: John Najemy, ‚The 2013 Josephine Waters Bennett Lecture: Machiavelli and History‘, *Renaissance Quarterly*, Bd. 67, 2014, S. 1131-64.

21-11: Grundlage III: Machiavelli, seine Republik und die Medici.

Quelle: Brief Machiavelli an Francesco Vettori vom 10. Dezember 1513 und Machiavelli, *Der Fürst*, Zueignung/Widmung, in der Insel Ausgabe, S. 9-18.

Kommentar: Roslyn Pesman, ‚Machiavelli, Piero Soderini, and the Republic of 1494-1512‘ und Humfrey Butters, ‚Machiavelli and the Medici‘, in John Najemy (Hg.), *The Cambridge Companion to Machiavelli*, Cambridge, 2010, S. 48-63 und S. 64-79.

28-11: Der Fürst und die moralphilosophischen Tugenden

Quelle: Machiavelli, *Der Fürst*, Kapitel XV-XIX/15-19, in der Insel Ausgabe, S. 77-101.

Kommentar: Quentin Skinner, ‚Machiavelli on Misunderstanding Princely Virtù‘ in ders., *From Humanism to Hobbes: Studies in Rhetoric and Politics*, Cambridge, 2018, S. 45-62

05-12: Der grausam populäre und rücksichtslose Fürst: Cesare Borgia

Quelle: Machiavelli, *Der Fürst*, Kapitel VII/7, in der Insel Ausgabe, S. 40-49.

Kommentar: John Najemy, ‚Machiavelli and Cesare Borgia: A Reconsideration of Chapter 7 of "The Prince"‘, *The Review of Politics*, Bd. 75, No. 4, 2013, S. 539-556.

12-12: Machiavellis republikanische Freiheitsidee

Quelle: Machiavelli, *Die Discorsi*, Buch 1, Kapitel 2-7, in der Insel Ausgabe, S. 19-40.

Kommentar: Quentin Skinner, Die Idee der negativen Freiheit. Machiavelli und die moderne Diskussion, in: ders., *Visionen des Politischen*, Frankfurt a.M., 2009, S.135-171.

Das Original ist ‚The Idea of Negative Liberty: Machiavellian and Modern Perspectives‘ in Quentin Skinner, *Visions of Politics*, Bd. II, Cambridge, 2002, S. 186-212.

19-12: Eintracht oder Expansion: Rom als kriegerische Modelrepublik

Quelle: wie letzte Woche Niccolò Machiavelli, *Discorsi*, Buch 1, Kapitel 2-7, in der Insel Ausgabe, S. 19-40 und auch Machiavelli, *Discorsi*, Buch 2, Kapitel 1-4, in der Insel Ausgabe, S. 173-193.

Kommentar: Gabriele Pedullà, “Giving the Foreigners Citizenship”: An Expansive Republicanism’ in ders., *Machiavelli in Tumult: The “Discourses on Livy” and the Origins of Political Conflictualism*, Cambridge, 2018, S. 145-180.

Oder/und:

Georg Christoph Berger Waldenegg, ‚Krieg und Expansion bei Machiavelli. Überlegungen zu einem vernachlässigten Kapitel seiner „politischen Theorie“, *Historische Zeitschrift*, Bd. 271, No. 1, 2000, S. 1-55.

26-12-2024 und 02-01-2025: Weihnachtspause

09-01: Die *Respublica Mixta*: aristokratisch oder demokratisch?

Quelle: Machiavelli, *Discorsi*, Buch 2, Kapitel 52-55, in der Insel Ausgabe, S. 144-157, und Machiavelli, *Discorsi*, Buch 3, Kapitel 31, in der Insel Ausgabe, S. 389-393.

Kommentar: Camila Vergara, ‘Republican Constitutional Thought: Elitist and Plebeian Interpretations of the Mixed Constitution, *History of Political Thought*, Bd. XLIII, Special Issue, 2022, S. 28-54.

16-01: ‚Haltet die Reichen in Schach‘: Volk und Elite

Quelle: Machiavelli, *Discorsi*, Buch 1, Kapitel 36-37, in der Insel Ausgabe, S. 109-114, und Buch 3, Kapitel 24-28, in der Insel Ausgabe, S. 374-384.

Kommentar: John McCormick, ‘Haltet die Reichen in Schach und überwacht die Magistrate. Zur Wiederherstellung der Rechenschaftspflicht der Eliten gegenüber der Bevölkerung’ in ders., *Machiavelli und der populistische Schmerzensschrei. Studien zur politischen Theorie*, Berlin, 2023, S. 63-117.

23-01: Machiavelli über Schwächen und Nutzen der Religion

Quelle: Machiavelli, *Discorsi*, Buch 1, Kapitel 11-15, in der Insel Ausgabe, S. 52-66 und *Discorsi*, Buch 2, Kapitel 5, in der Insel Ausgabe, S. 194-196.

Kommentar: Nathan Tarcov, ‚Machiavelli’s Critique of Religion‘, *Social Research*, Bd. 81, No. 1, Spring 2014, S. 193-216.

30-01: Die Aktualität: Machiavelli und unsere Demokratien

Lektüre: John McCormick, ‘Die gegenwärtige Krise der Demokratie und der populistische Schmerzensschrei’ ders., *Machiavelli und der populistische Schmerzensschrei. Studien zur politischen Theorie*, Berlin, 2023, S. 230-251.

Und/oder:

Nicolas Guilhot, ‘The first Modern Realist: Felix Gilbert’s Machiavelli and the Realist Tradition in International Thought’, *Modern Intellectual History*, Bd. 13, No. 3, 2016, S. 681-711.